

Ansichten einer versunkenen Welt / Visions d'une civilisation engloutie

Die Darstellung der Pfahlbaudörfer seit 1854 / La représentation des villages lacustres, de 1854 à nos jours

Bilder und Rekonstruktionen spielen neben Objekten bei der Vermittlung der Archäologie eine bedeutende Rolle. Besonders intensiv genutzt wurde das Mittel der bildlichen Vermittlung auf dem populären Gebiet der «Pfahlbauten». Bereits kurz nach den ersten Entdeckungen vor inzwischen mehr als 150 Jahren regten diese Seeufersiedlungen eine höchst fruchtbare Bildproduktion an, die bis heute anhält. Das reich bebilderte, zweisprachige Buch (d/f), entstand aus der Zusammenarbeit zwischen dem Laténium in Neuenburg und dem Schweizerischen Landesmuseum in Zürich. Es liefert einen Einblick in diese faszinierende Bilderwelt, zeichnet aber auch auf spannender Weise nach, wie sich das Pfahlbaubild im Spannungsfeld zwischen Kunst, Forschung, Vermittlung und Politik entwickelte und sich dabei sehr rasch und nachhaltig ins kollektive Bewusstsein ganzer Generationen einprägte.